

**Paulinus Trier, online vom 18.7.2012**

[http://www.kolping-trier.de/index.php?id=80&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=885&tx\\_ttnews%5BbackPid%5D=12&cHash=9336f12a43e0aa06b1b070cebdd66991](http://www.kolping-trier.de/index.php?id=80&tx_ttnews%5Btt_news%5D=885&tx_ttnews%5BbackPid%5D=12&cHash=9336f12a43e0aa06b1b070cebdd66991)

18.07.2012

## **Kolpingsfamilie Neuwied zeigt Flagge**



Fotos: Andreas Kossmann (Media trans Rhenum)



Initiiert durch die Kolpingsfamilie Neuwied 1860 wurde die Aktion "Mahnender Mühlstein" in Neuwied gestartet. So begrüßte der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Neuwied Werner Hammes viele Bürger/innen und Repräsentanten verschiedener Institutionen, so zB. Herrn Pfarrer Werner Zupp von der evangelischen Marktkirchengemeinde und Herrn Pastor Thomas Darscheid von der katholischen Pfarreiengemeinschaft St. Matthias. Er machte deutlich, dass sich der Kolpingverband in seiner Gesamtheit der wichtigen Frage -Schutz der Kinder und Jugendlichen- stellt und sich für die verschiedensten Präventionsmöglichkeiten einsetzt. Dies in besonderer Weise bezogen auf einen Leitsatz Adolf Kolpings: Wir leben verantwortlich, wir denken christlich sozial und handeln solidarisch." Er dankte ausdrücklich der VR-Bank in der Person des Vorstandsmitglieds Herrn Hans Schmidt, der Stadt Neuwied, vertreten durch Jugendamtsleiter Wolfgang Hartmann, für die Unterstützung bei diesem Projekt. Die "Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V.", vertreten durch ihren Vorsitzenden Johannes Heibel,

hat gemeinsam mit der Kolpingsfamilie in vorbildlicher Weise die Planung und Durchführungsaufgaben übernommen und sichergestellt. Werner Hammes verwies auf die Wichtigkeit der Sensibilität der Bürger/innen, Verantwortung für den Nächsten, den Schwachen, den seelisch und körperlich Verletzten zu übernehmen und sich solidarisch zu zeigen. In diesem Zusammenhang hob er lobend das "Flagge zeigen" durch Pastor Thomas Darscheid hervor, der immer wieder in Fürbitten und Predikten das Bewußtsein wachhält. Auch der entscheidende Hinweis auf die aktive Handlungsweise, d.h. notwendige personelle Konsequenzen ziehen, unseres Bistumsbischofs Stephan Ackermann, fehlte nicht bei den Ausführungen des Vorsitzenden. Mit dem abschließenden Apell von Adolf Kolping: Unser Gott hat uns die Kleinen und Kinder unserer Sorge anvertraut. Mit unserer Hilfe und Begleitung sollen sie zu guten Menschen heranwachsen. Alle, die im Dienst der Erziehung, Schule und Ausbildung stehen, sollen mit Liebe und Überzeugung ihre Aufgaben erfüllen. Sie brauchen die Kraft, dass sie für Kinder und junge Menschen ein religiöses, soziales und menschliches Vorbild sind und dass es ihnen gelingt, tüchtige, mit sozialer Kompetenz ausgestattete Menschen und Christen heranzubilden, wurde die Enthüllung des "Mahnenden Mühlsteins" vollzogen.

---

Von: KF Neuwied, Andreas Kossmann